

Stadt Blieskastel setzt sich für den Klimaschutz ein

Umrüstung von 2.800 Straßenbeleuchtungsanlagen in LED-Technik

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit beteiligt sich die Stadt Blieskastel in Kooperation mit dem Projektträger Jülich (ptj) an dem Einsatz energieeffizienter LED-Straßenleuchten.

Das Klimaschutzkonzept- „Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung Stadt Blieskastel“ wird gemäß Zuwendungsbescheid durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit in Höhe von 20% der förderfähigen Kosten gefördert. Förderkennzeichen: 03KS7286

Bereits im Jahr 2012 hat die Stadt Blieskastel 75 Straßenleuchten von Quecksilberdampflampen in hocheffiziente LED-Technik umgerüstet. Dabei wurden die lichttechnischen Parameter, die Einsparpotentiale sowie die Akzeptanz der Anwohner untersucht. Weiter wurden die Auswirkungen aus halbnächtiger Leistungsreduzierung untersucht. Insgesamt wurden 72.324,03 € investiert. Die Stadt Blieskastel erhielt hierfür aus dem Förderprogramm Klima Plus Saar einen Zuschuss von 18.081 €.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und damit weitere Einsparungen von Energie und somit der CO₂-Ausstoß realisiert werden können, wird die Straßenbeleuchtung weiter umgebaut. Dabei hat sich die Stadt Blieskastel entschieden, im gesamten Stadtgebiet die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzustellen. Hierzu müssen in den nächsten Jahren 2,9 Mio. € investiert werden.

Wie bekannt, ist zurzeit eine Amortisation dieser Investitionen nur mit Hilfe von öffentlichen Zuschüssen realisierbar. Die Gesamtkosten setzen sich aus dem Austausch der Leuchtkörper und aus begleitenden Maßnahmen wie Austausch von Masten, Anschlusskästen und Zuleitungen zusammen. Deshalb wurde bei dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit einen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis (AZA) bei dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz für die zuschussfähigen Kosten (Austausch Leuchten) gestellt. Der max. Fördersatz ist bei 20 % und somit bei ca. 420.000 € der beantragten Fördermittel.

Auch das **Saarland** beteiligt sich an dem Projekt über das Programm „Klima Plus Saar“ durch Fördermittel. So wurden weitere 200.000 € an Fördermittel bereits gewährt. Für die Jahre 2016 und 2017 werden weitere Mittel im Rahmen des neuen Förderprogramm „Zukunftsenergieprogramm (ZEP) Kommunal 2014-2020“ des Saarlandes beantragt.

Stadtteil	Anzahl umgerüsteter Leuchten in LED-Technik	Stand der Umrüstung
Blieskastel-Mitte	349	fertiggestellt
Lautzkirchen	422	fertiggestellt
Alsbach	109	fertiggestellt
Niederwürzbach	468	fertiggestellt
Mimbach	132	fertiggestellt
Breitermühle	19	fertiggestellt
Bierbach	219	geplant in 2015/2016

Webenheim	219	geplant in 2015/2016
Ballweiler, Blickweiler, Wecklingen	201	geplant in 2015/2016
Altheim, Aßweiler, Biesingen, Böckweiler	326	geplant in 2016/2017
Breitfurt, Brenschelbach, Pinnigen, Riesweiler; Seelbach, Wolfersheim	349	geplant in 2016/2017
Gesamt	2.813	

Mit der Umsetzung des Projektes können > 70 % Energieeinsparung und somit 11.389 t CO₂ eingespart werden.

>>> www.klimaschutz.de

>>> www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Annelie Faber-Wegener
Bürgermeisterin der Stadt Blieskastel